

WiWö Elternabend am 10. 10. 2011

Allgemeines

Die Pfadfinder sind eine weltweite, interkonfessionelle und überparteiliche Jugendorganisation. Sie wurden 1907 von Lord Robert Baden-Powell gegründet und verfolgen das Ziel, junge Menschen zu kritischen und verantwortungsbewussten Staatsbürgern zu erziehen, die ihre Aufgaben in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und in der Gesellschaft aus persönlicher Überzeugung erfüllen.

Unsere Gruppe, die Pfadfindergruppe Graz 11 (kurz: G11), wurde 1928 von Dr. Eduard Keller gegründet. Wir Wichtel und Wölflinge (WiWö) sind, nach den Bibern, die zweitjüngste Altersstufe unserer Gruppe und versuchen, mit Kindern im Alter von 7 bis 10 Jahren mit Spiel und Spaß Natur, Abenteuer und Gemeinschaft zu erleben. Unsere Tätigkeit als Führer ist ehrenamtlich.

Organisation & Anmeldung

Wir WiWö unterteilen uns in drei Untergruppen, die sogenannten Bilben (See-, Farn- und Erdbilbe). Jeder Bilbe sind etwa fünfzehn Kinder und drei Führer, sowie ein Raum im Pfadfinderheim, fix zugeordnet. Die Bilben machen prinzipiell unabhängig voneinander ihr Programm, es finden jedoch auch immer wieder gemeinsame Heimstunden (sogenannte GEMs) statt, in denen alle drei Bilben zusammen etwas unternehmen. In den Bilben werden die Kinder üblicherweise noch in drei weitere Kleingruppen, die sogenannten Rudel, unterteilt.

Neue Kinder können bei uns gerne ein paar Heimstunden „schnuppern“, bevor eine Anmeldung zu den Pfadfindern erfolgt. Auf längere Sicht legen wir aus mehreren Gründen jedoch großen Wert auf die Anmeldung: Mit ihr ist das Kind bei den Pfadfindern versichert, was insbesondere für die Teilnahme an Lagern unabdingbar ist. Außerdem benötigen wir Post- und Emailadresse um Ausschreibungen für verschiedene Veranstaltungen zuzuschicken sowie die Telefonnummer(n) für kurzfristige Kontaktaufnahme.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 86,00 Euro pro Jahr (bzw. 55,50 für Geschwister und 11,50 für jedes weitere Kind. Er wird am Anfang des Schuljahres von unserem Gruppenkassier eingehoben (Sie bekommen einen Erlagschein zugeschickt). Der Mitgliedsbeitrag wird zur Bewirtschaftung und Erhaltung unseres Pfadfinderheims (Heizung, Strom, Reparaturen usw.) sowie für allfälliges Material in den Heimstunden verwendet. Ein Teil des Mitgliedsbeitrages fließt auch an den Landesverband der Steirischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen. Für die Teilnahme an Lagern wird ein eigener Lagerbeitrag eingehoben.

Die Heimstunden

Die Heimstunden finden während der Schulzeit immer Montags von 16 bis 18 Uhr statt (außer an Feiertagen). In einer typischen Heimstunde können die Kinder etwa bis 16:15 frei spielen und wir warten auf jene, die etwas zu spät eintreffen. Dann startet entweder gleich das Programm oder wir spielen als Einstieg noch ein bilbenübergreifendes Bewegungsspiel am Sportplatz (typischerweise ein Ballspiel). Das eigentliche Heimstundenprogramm findet oft außerhalb des Pfadfinderheims statt, wie etwa im Leechwald,



im Rosenhain oder im Stadtpark. Aber auch das Pfadfinderheim selbst hat seine Vorzüge, so zum Beispiel den Sportplatz, eine Feuerstelle und eine Möglichkeit zum Abseilen vom Dachboden (unsere drei großen Heimstundenräume sind natürlich auch nicht zu vergessen). In den letzten fünfzehn Minuten der Heimstunde gibt es üblicherweise einen Kuchen, der von einem Kind in der Bilbe mitgebracht wird (d. h. es ist bei uns Brauch, dass jedes Kind etwa ein bis zwei Mal pro Pfadfinderjahr einen Kuchen spendet). Die Heimstunde endet mit dem sogenannten Schlusskreis, in dem wir uns alle mit einem „Gut Pfad“ verabschieden. Vor und nach der Heimstunde besteht auch noch die Möglichkeit zum Ablegen (siehe weiter unten).

Das eigentliche Programm ist vielfältig und baut auf den acht Schwerpunkten der Pfadfinder auf:

- Leben aus dem Glauben
- Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft
- Weltweite Verbundenheit
- Kritisches Auseinandersetzen mit sich selbst und der Umwelt
- Einfaches und naturverbundenes Leben
- Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens
- Schöpferisches Tun
- Körperbewusstsein und körperliche Leistungsfähigkeit

Bewegungs- und Geländespiele, Schatzsuche im Wald, Erkundung des Pfadfinderheims, Bob-fahren im Rosenhain, Hilfestellungen für Prinzessinen, Hexen oder verrückte Professoren, Weihnachtskekse backen, die Pfadfindergeschichte erforschen, spielerisch Knoten und Orientieren lernen, Steckerlbrot zubereiten, Pfadfinderlose verkaufen, Kastanienfiguren basteln und Eislaufen am Hilmteich sind nur einige wenige Auszüge aus unserem Heimstundenprogramm. Es ist schwer, die richtige Formulierung zu finden, aber wir bitten die Eltern, bei den Kindern für diese und ähnliche Programmpunkte auf eine geeignete, „heimstundenfeste“ Kleidung zu achten, damit nicht etwa das feinste „Sonntagsgewand“ schmutzig nach Hause zurückkehrt. Auch bitten wir, den Kindern speziell in der kalten Jahreszeit Hauspatschen (für drinnen) und warme Winterkleidung inklusive Haube und Handschuhe (für draußen) mitzugeben. Handy, Taschenmesser, Geld und Süßigkeiten werden in den Heimstunden übrigens nicht benötigt und sollen bitte zu Hause bleiben.

Jahresablauf & Termine

Wie schon weiter oben erwähnt, lehnt sich das Pfadfinderjahr an das Schuljahr an. Neben den Heimstunden veranstalten wir auch eine Heimübernachtung, ein Frühlingslager und ein Sommerlager.

Die Heimübernachtung findet heuer von 12. bis 13. November statt. Sie ist eine Art Lager, bei der die Kinder von Samstag Nachmittag bis Sonntag Vormittag bei den Pfadfindern sind und im Pfadfinderheim übernachten. Dies soll insbesondere für jüngere oder neue Pfadfinder eine Möglichkeit zum ersten Schnuppern von „Lagerluft“ darstellen.

Das Frühlingslager findet von 23. bis 25. März statt – der Ort steht noch nicht fest, aber üblicherweise geht es in die Umgebung von Graz, wo wir von Freitag Nachmittag bis Sonntag Nachmittag ein Wochenende in einer ortsfesten Unterkunft wie einer Volks- oder Hauptschule verbringen.



Das Sommerlager liegt, zu guter Letzt, terminlich - wie immer - in der ersten Woche der Sommerferien. Hierbei verbringen wir neun Tage (von Samstag bis Sonntag) im Umkreis von maximal zwei Autostunden von Graz. Ähnlich wie beim Frühlingslager wohnen wir in einer Schule und machen die lokale Umgebung unsicher. Vor dem Sommerlager gibt es noch einen eigenen Elternabend mit diesbezüglichen Informationen.

Neben den von unserer Gruppe veranstalteten Lagern gibt es 2012 wahrscheinlich auch wieder ein Landesspiel. Bei diesem Tagesausflug treffen sich WiWö von Pfadfindergruppen aus der ganzen Steiermark zu einem gemeinsamen Programm. Das Landesspiel wird voraussichtlich etwa im Mai stattfinden.

Uniform, Halstuch & Ablegeheft

Die Uniform der Wichtel und Wölflinge gibt es als T-Shirt und als Sweater. Sie ist royalblau mit einer aufgedruckten Pfadfinderlilie. Als Kopfbedeckung hat sich bei uns die dunkelblaue Baseballkappe mit aufgestickter Lilie etabliert. Die Kleidungsstücke können unter der Internetadresse <http://www.burghemden.at> erworben werden, es besteht jedoch kein Uniformzwang! Im Frühjahr 2011 gab es in der Pfadfindergruppe Graz 11 auch eine eigene „Merchandise-Aktion“, bei der wir T-Shirts und Pullover mit dem Logo unserer Gruppe anfertigen ließen (auf Vorbestellung). Eine derartige Aktion wird es voraussichtlich auch dieses Jahr wieder geben, die Verständigung erfolgt rechtzeitig per Email.

Unser Halstuch, das sich aus dem Gruppenhalstuch (blau-weiß) und dem Bilbenhalstuch (Seebilbe blau, Farnbilbe grün, Erdbilbe gelb) zusammensetzt, können die Kinder durch Ablegen verschiedener Punkte (altersgerechte Aufgabenstellungen) verliehen bekommen. Das Halstuch ist gratis, jedoch braucht man zum Ablegen das Ablegeheft, welches vier Euro kostet. Dieses Heft behalten die Kinder ihre ganze WiWö Zeit und können damit auch weitere Abzeichen erlangen. Das Ablegen ist eine freiwillige Tätigkeit der Kinder und dient nicht etwa uns zum Überprüfen ihrer Fähigkeiten, sondern vielmehr soll es für die Kinder eine Möglichkeit sein, ihr Können zu beweisen. Wir bitten um Verständnis, dass es momentan zu einem Engpass an Ablegeheften gekommen ist und wir diese erst nachdrucken lassen müssen – wir rechnen mit neuen Heften in etwa zwei Wochen.

Kontaktdaten

Abschließend noch die Kontaktdaten der Bilben-Verantwortlichen (Truppführer):

- Ruth Hauszer (Erdbilbe): 0676 9735469
- Daniel Schwabl (Seebilbe): 0699 11386334
- Constantin Kiesling (Farnbilbe): 0699 81638110

Wir freuen uns auch über einen Anruf, falls die Kinder einmal nicht zur Heimstunde kommen können!

Bei Unklarheiten und Fragen können Sie sich natürlich gerne an einen von uns Führern wenden!

**Gut Pfad,
die WiWö Führer**

